

SiWoL-Levumi - Tests der Leseflüssigkeit zur Lernverlaufsdagnostik - „Sichtwortschatz“ der Onlineplattform www.levumi.de

**Beschreibung der Testkonstruktion sowie der Items der
Leseflüssigkeitstests „Sichtwortschatz“ in deutscher Sprache**

Jana Jungjohann¹ & Markus Gebhardt¹

¹Lernbehindertenpädagogik einschließlich inklusiver Pädagogik
Fakultät Humanwissenschaften
Universität Regensburg

Dr. Jana Jungjohann
jana.jungjohann@ur.de
<https://orcid.org/0000-0002-9985-4780>

Prof. Dr. Markus Gebhardt
markus.gebhardt@ur.de
<https://orcid.org/0000-0002-9122-0556>

Dieses Dokument und die Leseflüssigkeitstests inkl. aller Items erscheinen unter der Creative-Commons-Lizenz CC-BY-NC-SA.

Die Lizenz erlaubt Nutzern das Werk zu verbreiten, zu verändern und nicht kommerziell zu verwenden und unter Nennung der Urheber des Originals unter denselben Bedingungen zu veröffentlichen.

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/> or send a letter to Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.



Attribution-NonCommercial-ShareAlike
CC BY-NC-SA

Abstrakt:

Für die Onlineplattform www.levumi.de (Gebhardt, Diehl & Mühling, 2016) sind konstruktbasierte Tests zur Messung der Leseflüssigkeit im Bereich „Sichtwortschatz“ auf zwei verschiedenen Niveaustufen entwickelt worden. Die Testkonstruktion beider Niveaustufen sowie die Itempools werden hier vorgestellt. Alle Leseflüssigkeitstests sind als lehrerzentrierte Speedtests (Rost, 2004) mit einer Durchführungszeit von einer Minute konstruiert. Bei der Itemkonstruktion wurde sich am Kieler Leseaufbau (Dummer-Smoch & Hackethal, 2016) sowie am Lehrplan der Grundschulen der verschiedenen Bundesländer orientiert. Verschiedene Grundwortschätze für die Grundschule sowie häufige Wörterlisten des Deutschen unterschiedlicher Bundesländer bildeten die Grundlage der Testkonstruktion. Beide Niveaustufen enthalten Konsonantencluster und sind ein- bis zweisilbige Wörter. Die Niveaustufen unterscheiden sich hinsichtlich der verwendeten Konsonanten. Außerdem werden pro Niveaustufe vier Parallelförmungen abgedruckt, die den Einsatz des Leseflüssigkeitstests als pen&paper-Test in der Schule ermöglichen.

Lese­flüssig­keitstests in Levumi

Die Onlineplattform Levumi (www.levumi.de) bietet u. a. Tests zur Erfassung der Lese­flüssig­keit an (Jungjohann, Diehl, Mühling & Gebhardt, 2018). Alle Tests können als Basis für eine datenbasierte Förderplanung und zur Gestaltung von adaptiven Förderungen auch im inklusiven Unterricht genutzt werden (Anderson et al., 2021, Jungjohann, Anderson et al., 2021). Die Lese­flüssig­keit wird mittels Silben-, Wörter- und Pseudowörtertests erfasst. Alle Tests sind als Speedtests (Rost, 2004) konstruiert und haben ein Zeitlimit von einer Minute. Die Lese­flüssig­keitstests liegen in fünf Niveaustufen (N0, N1, N2, N3, N4) vor. Die Niveaustufen gelten kompetenz- und testübergreifend für alle Lesetests. Auf der Basis von lesedidaktischen sowie testtheoretischen Annahmen spiegeln die Niveaustufen einen ansteigenden Schwierigkeitsgrad wider, wobei N0 einen niedrigen und N4 einen hohen Schwierigkeitsgrad kennzeichnet. Das Schwierigkeitslevel einer Niveaustufe wird über die Konstruktion der zugehörigen Items bestimmt.

Die Niveaustufen sind für alle Tests in der Lerndomäne Lesen gültig (Jungjohann, DeVries, Gebhardt & Mühling, 2018). Die Niveaustufen der Lese­flüssig­keitstests werden über die verwendeten Grapheme (Buchstaben) sowie über verwendete Silben- bzw. Wortstrukturen definiert. In Anlehnung an den Kieler Leseaufbau (KLA; Dummer-Smoch & Hackethal, 2016) und Erkenntnissen zur formativen Evaluation mittels s. g. curriculumbasierter Messverfahren (Diehl, 2014; Voß & Diehl, 2016), wurden die Schwierigkeitsstufen adaptiert. Der KLA berücksichtigt in der Einführung der Buchstaben linguistische Merkmale im Hinblick auf Schwierigkeit, Struktur und Komplexität von Lauten, Lautverbindungen und Wörtern und arbeitet nach dem Prinzip der Vermeidung von Schwierigkeiten im Leseerwerb nach fundierten Kenntnissen der Schriftspracherwerbsforschung (Groth, Hasko, Bruder, Kunze & Schulte-Körne, 2013; Kuhl, Euker & Ennemoser, 2015). Für die Testkonstruktion in Levumi wurde zusätzlich die Reihenfolge gängiger Buchstabenlehrgänge analysiert, um einen lehrwerksunabhängigen Einsatz zu ermöglichen. Somit können die Levumi Tests in allen Bundesländern sowie Schulformen (Regelschule und Förderschule) eingesetzt werden. Je nach Testart können weitere Regeln für die Itemkonstruktion innerhalb einzelner Niveaustufen hinzukommen. Diese besonderen Regeln werden in den Berichten der entsprechenden Testarten ausführlich beschrieben.

Jede Niveaustufe enthält bestimmte ausgewählte Konsonanten sowie alle Vokale und evtl. Lautverbindungen, wie z. B. Diphthonge. Tabelle 1 zeigt, welche Laute bzw. Lautverbindungen die jeweilige Niveaustufe enthält. Über die Niveaustufen N1-N3 hinweg werden nur die Vokale wiederholt, alle weiteren Buchstaben sind einzigartig pro Niveaustufe. Niveaustufe N0 stellt eine Vereinfachung der Niveaustufe N1 dar. Niveaustufe N4 enthält alle Buchstaben und möglichen Lautverbindungen der deutschen Sprache.

Tabelle 1 Überblick der verwendeten Laute und Lautverbindungen innerhalb der Niveaustufen in Levumi

Niveaustufe in Levumi	verwendete Laute / Lautverbindungen (Vokale – Konsonanten)
N0	a, e, i, o, u – m, l
N1	a, e, i, o, u – f, m, n, l, r, s
N2a	a, e, i, o, u – d, h, p, t, w – en, er, el – ei, au
N2b	a, e, i, o, u – b, g, k – ch, sch
N3	a, e, i, o, u – j, v, w, x, y, z, ß – sp, st, qu – eu, ä, ö, ü
N4	Alle Laute und Lautverbindungen

Neben den ausgewählten Lauten bzw. Lautverbindungen definiert die Vokal-Konsonant-Struktur die Itemkonstruktion innerhalb einer Niveaustufe. In den niedrigen Niveaustufen N0-N3 werden ausschließlich leichte Strukturen, wie Konsonant-Vokal- (KV) oder Vokal-Konsonanten- (VK) Verbindungen, verwendet. Niveaustufe N4 enthält hingegen komplexe und damit schwierigere Strukturen mit Konsonantenclustern (KKV).

Itemkonstruktion der Leseflüssigkeitstests „Sichtwortschatz“

Das Ziel der Leseflüssigkeitstests „Sichtwortschatz“ ist es, aus häufig vorkommenden Wörtern des Deutschen sowie aus relevanten Wörtern für die Grundschule einen bundesländerübergreifenden Itempool zu schaffen. Mithilfe dieses Itempools wird die Automatisierung wichtiger Wörter überprüft, welche die Schülerinnen und Schüler „auf einen Blick“ erfassen können (Hoppe & Schwenke, 2013).

Alle Items (hier Wörter) sind nach definierten Regeln generiert. Es stehen die zwei Niveaustufen N2 und N4 zur Verfügung. Im Gegensatz zu den anderen Levumi Leseflüssigkeitstests vereint die Niveaustufe N2 des Sichtwortschatztests das Buchstabenmaterial der Niveaustufen N1, N2a und N2b. Dieser Zusammenschluss ist vorgenommen worden, um eine ausreichende Anzahl von Wörtern pro Itempool generieren zu können (vgl. Tabelle 1). Die Niveaustufe N4 berücksichtigt alle Laute und Lautkombinationen des Deutschen.

In den Leseflüssigkeitstests „Sichtwortschatz“ ist jedes Item ein existierendes deutsches Wort, welches als für die Grundschule bedeutend und als hochfrequent einzustufen ist. Um diese Bedingung republikübergreifend sicher zu stellen, wurden mehrere Wörterlisten verglichen, die von Landesinstituten oder Schulbehörden verschiedener Bundesländer für den Grundschulunterricht empfohlen bzw. herausgegeben wurden. Es wurden die zum Zeitpunkt der Testentwicklung veröffentlichten Wörterlisten der Bundesländer Bayern, Berlin/Brandenburg, Bremen sowie Hamburg herangezogen (Albrecht et al., 2015; Anderer & Baark, 2014; Kölle et al., 2011; SfSB, 2012). Zur Eingrenzung des Wortmaterials sind zunächst alle Wörter, die nur auf einer Liste vorkamen, entfernt worden. Die verbleibenden Wörter bilden die Basis für die beiden Itempools. Zulässig sind alle Wortarten und Zeitformen sowie Morpheme mit unterschiedlichen Flexionen. Anschließend wurden alle Wörter, die ausschließlich das Buchstabenmaterial der Niveaustufen N1-N2b enthalten der Niveaustufe N2 zugeordnet. Die Wörter der Niveaustufe N2 durften im Sinne der Vermeidung von Problemen im Leseerwerb nur ein- oder zweisilbig sein und enthalten keine Konsonantencluster. Alle Wörter mit weiteren Graphem bzw. Lautverbindungen oder mehr als zwei Silben wurden der

Niveaustufe N4 zugeteilt. Die nachstehenden Tabellen 2 und 3 zeigen die Itempools der Niveaustufen N2 und N4. Die Items sind alphabetisch geordnet.

Tabelle 2 Itempool Sichtwortschatz Niveaustufe N2

Initialer Laut	Item
a	ab; aber; am; an; auf; aus
au	auch; Auto
b	Baum; bei; beim; bin; bis
d	da; danach; das; dein; deine; deiner; dem; den; der; des; dich; dir; doch; du
e	ein; eine; einem; einer; er; es
ei	einen; eines
g	geben; gegen; gehen; gut
h	habe; haben; hat; Haus; her; hin; hoch
i	ich; im; in
k	kaufen; kein; keine; keiner
l	laufen
m	machen; mal; Mama; man; mein; meine; mich; mir; mit
n	nach; nein; noch; Note; nun; nur
o	ob; oder; Oma; Opa
p	Papa
r	raus; rufen
s	sagen; sehen; sei; seid; sein; seine; seiner; seit; sich; sogar
sch	schon; Schule; so
t	Tag; Tage; tun
u	um
w	war; warum; was; weg; weil; weit; weiter; wem; wen; wenig; weniger; wer; wir; wo; Woche

Tabelle 3 Itempool Sichtwortschatz Niveaustufe N4

Initialer Laut	Item
a	Abend; alle; alles; als; also; alt; andere; anders; aufwachen
ä	älter
b	bald; Bäume; bekommen; besser; Bett; bist; bitten; bleiben; bleibt; Brief; bringen; bringt; Bruder; Brüder
d	dann; darf; dass; denken; die; dies; diese; dieser; dort; drei; durch; dürfen
e	Eltern; erst; erstens; erzählen; essen; etwas
ei	einmal; eins; einzelnen
eu	euch; euer; eure
f	fahren; fallen; Familie; fangen; fast; fährt; fällt; fängt; Ferien; finden; fliegen; fliegt; fragen; fragt; Frau; Freude; freuen; Freund; Freundin; für
g	ganz; ganze; ganzer; Geburt; Geburtstag; gefallen; gefällt; geht; gerade; gern; geschwommen; gestern; gewinnen; gibt; gleich; groß; größer; Gruß
h	hallo; hatte; Häuser; heißen; heute; hier; hinter; hoffen; hoffentlich; höher; hören; Hund; Hunde
i	ihm; ihn; ihnen; ihr; ihre; immer; ins; isst; ist
j	ja; Jahr; Jahre; jede; jeder; jedes; jetzt
k	kann; Katze; Kind; Kinder; Klasse; klein; kommen; können; kriegen
l	lang; länger; läuft; lernen; letzte; letzter; lieb; lieben; liegen
m	Mann; Männer; Meer; mehr; möchten; mögen; muss; Mutter; müssen; Mütter
n	nachts; nächste; Nächte; nehmen; neu; nicht; nichts; nie; nimmt

Initialer Laut	Item
o	oft; ohne
p	paar; plötzlich
r	rannte; rennen
s	sagt; sehr; selbst; sieht; sind; sitzen; sitzt; sollen
sch	schlafen; schläft; schnell; schöne; schreiben; schreibt; schwamm; Schwester; schwimmen
sp	Spaß; Späße; spät; Spiel; spielen; springen
st	stehen; steht; Stunde
t	Tier; toll
u	Uhr; und; uns; unser; unsere; unter
ü	über
v	verspäten; viel; vielleicht; vier; vor
w	wachen; Wald; wann; Wasser; Wälder; weiß; weit; welche; welcher; Welt; wenn; werden; wie; wieder; will; wird; wissen; wohnen; wollen; wusste; wünschen
z	Zeit; zu; zum; zur; zurück; zusammen; zwei

Altersbereiche

Alle Levumi Tests sind kompetenzorientiert. Dies bedeutet, dass sie nicht für eine bestimmte Altersgruppe bzw. Klassenstufe konzipiert sind. Ein Test kann bearbeitet werden, sobald eine Schülerin bzw. ein Schüler die benötigte Kompetenz erworben hat. Im Falle der Leseflüssigkeitstests ist die Voraussetzung die Kenntnis über die Phonem-Graphem-Korrespondenz des verwendeten Graphemmaterials.

Durchführungszeit

Alle Leseflüssigkeitstests haben eine Durchführungszeit von einer Minute (60 Sekunden).

Individuelle Parallelformen über zufällige Ziehungen

Die Testplattform Levumi stellt für jede Testperson bei jeder Messung einen individuellen Test zur Verfügung (Mühling, Gebhardt & Diehl, 2017). Dafür zieht die Plattform aus dem definierten Itempool nacheinander zufällig Items, bis entweder die Zeitvorgabe von einer Minute abgelaufen ist oder alle Items bearbeitet wurden. Der Itempool ist i.d.R. so groß angelegt, dass nicht alle Items vollständig während eines Tests bearbeitet werden können. Bei allen Leseflüssigkeitstests sollen Flüchtigkeitsfehler sowie einer Übergeneralisierung beim Vorlesen verhindert werden. Durch die Testsituation und die Testkonstruktion als Speedtest kann es dazu kommen, dass Schülerinnen und Schüler lieber schnell und dafür ungenauer lesen. Damit ein neues Item stets als solches wahrgenommen wird, sind zusätzliche Regeln bei der Ziehung von Items in der Plattform Levumi implementiert. Additiv können weitere Regeln hinterlegt sein, um verschiedene Dimensionen und Schwierigkeiten der Items zu berücksichtigen. Diese Regeln werden umgesetzt, sofern sie mit den spezifischen Itempools realisierbar sind.

Bei den Leseflüssigkeitstests „Sichtwortschatz“ greift eine zusätzliche Regel. Die Plattform vermeidet, dass zwei Items mit dem gleichen initialen Laut hintereinander angezeigt werden.

Durchführung der pen&paper-Version

Alle Levumi-Tests sind unter www.levumi.de nach einer kostenlosen Registrierung zur freien Nutzung verfügbar. Das Levumi-Team empfiehlt die Nutzung der digitalen Versionen für den schulischen Gebrauch, da die Plattform sowohl Verwaltungsaufgaben sowie eine automatisierte Auswertung für die Lehrkräfte übernimmt (für weitere Informationen siehe Gebhardt & Jungjohann, 2019; Jungjohann & Gebhardt, 2018). In dem Levumi Handbuch Anwendung & Interpretation (Jungjohann, Schurig, Mühling & Gebhardt, 2019) wird die Bedienung der Plattform erklärt und Hilfestellungen zur Interpretation gegeben. Im Handbuch Deutsch (Jungjohann, Mau, Diehl & Gebhardt, 2019) wird die Testkonstruktion und die Durchführung der digitalen Tests erklärt. Alternativ können die Tests als pen&paper-Version durchgeführt werden. Dafür befinden sich im Anhang jeweils vier Parallelversionen inklusiver Dokumentations- und Auswertungsbogen.

Die Durchführungsdauer beträgt exakt 60 Sekunden. Vor dem Testbeginn erklärt die Lehrkraft dem Schüler oder der Schülerin, dass er oder sie möglichst viele Items richtig laut vorlesen soll. Die Lehrkraft stoppt die Zeit während der Durchführung und beendet den Test nach Ablauf der 60 Sekunden. Während der Durchführung markiert die Lehrkraft im Auswertungsbogen, welches Item richtig bzw. falsch vorgelesen wurde. Sobald die 60 Sekunden abgelaufen sind, markiert die Lehrkraft das Testende durch einen dicken Strich über beide Spalten (richtig und falsch gelesen) in der ersten, nicht mehr bearbeiteten Spalte.

Beurteilung von Lesefehlern

Bei den Leseflüssigkeitstests bewertet die Lehrkraft, ob richtig oder falsch vorgelesen wurde. Tabelle 4 zeigt, welche Antworten als Lesefehler gewertet werden und welche nicht. Grundsätzlich wird gedehntes Lesen als richtig bewertet, wenn alle präsentierten Laute bzw. Buchstaben in der korrekten Reihenfolge berücksichtigt werden. Ausschlaggebend ist, dass die einzelnen Laute miteinander synthetisiert gelesen werden. Wenn sich ein Kind unmittelbar innerhalb weniger Augenblicke selbst korrigiert, wird die Antwort ebenfalls als richtig bewertet.

Tabelle 4 Beurteilung von Lesefehlern in Levumi

Kein Lesefehler	Lesefehler
<ul style="list-style-type: none"> gedehntes Lesen „mmmmmo“ zuerst lautierend mit unmittelbarer Korrektur mit Synthese erst „m-o“, dann „mmo“ unmittelbare Selbstkorrekturen von Lauten „Daum“ äh „Baum“ systematische Artikulationsfehler Laute werden regelhaft falsch ausgesprochen oder durch andere ersetzt das Graphem <v> kann durch die Phoneme /f/ und /w/ artikuliert werden Silben- und Pseudowörtertests: die Grapheme <st> und <sp> können durch die Phoneme /scht/, /st/ und /schp/, /st/ artikuliert werden 	<ul style="list-style-type: none"> lautierendes Lesen ohne Synthese (erkennbar am unterbrochenen Atemstrom) „m-o“ Verwechslung, Auslassung & Hinzufügung von Lauten Vertauschung der Reihenfolge von Lauten „Mat-nel“ anstatt „Man-tel“ Wörtertests: die Grapheme <st> und <sp> müssen durch die Phoneme /scht/ und /schp/ artikuliert werden

-
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Pseudowörtertests: die Grapheme <ie>, <ei> und <eu> können auch als einzelne Phoneme /i-e/, /e-i/ und /e-u/ ausgesprochen werden | <ul style="list-style-type: none">• Silben- und Wörtertests: die Diphthonge <ie>, <ei> und <eu> müssen als solche artikuliert werden |
|--|--|
-

Testauswertung

Für die analoge Testauswertung addiert die Lehrkraft separat alle richtig und alle falsch gelesenen Items pro Kind. Die Leseflüssigkeitstests bieten zwei Kompetenzmaße an, die über mehrere Messungen hinweg verglichen werden können. Die Anzahl der ausschließlich richtig gelesenen Items ist das stellvertretende Kompetenzmaß der Lesegenauigkeit. Das Kompetenzmaß der Lesegeschwindigkeit wird durch das Addieren aller bearbeiteten Items (richtig und falsch) errechnet. Weiterführende Informationen können dem Förderhandbuch Lesen (Jungjohann, Gebhardt, Diehl & Mühling, 2017) entnommen werden.

Weitere Forschung

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Überprüfungen werden zukünftig in einem Technical Report erscheinen. In diesem werden voraussichtlich Angaben über die Itemschwierigkeit, die Normierungsstichproben, die Normwerte, die Änderungssensibilität über die Zeit sowie die Reliabilitäten veröffentlicht werden. In Anlehnung an vorherige Ergebnisse aus Schulstudien der Leseflüssigkeitstests Silbenlesen, Wörterlesen und Pseudowörterlesen kann erwartet werden, dass der Sichtwortschatztest in der Grundschule reliable misst (z. B. Anderson et al., [2020](#), Jungjohann et al., [2021](#)). Eine explizite Prüfung dieser Annahme steht noch aus.

Quellen:

- Albrecht, B., Nickel, S., Reiske, J., Schroth, N. & Timptner, M. (Landesinstitut für Schule Bremen, Hrsg.) (2015). *Begleitfaden zum "Bremer Rechtschreibsatz"*. <https://www.lis.bremen.de/sixcms/media.php/13/Begleitfaden%20Bremer%20Rechtschreibsatz.pdf>
- Anderer, C. & Baark, C. (Freie und Hansestadt Hamburg, Hrsg.) (2014). *Handreichung. Hinweise und Beispiele für den Rechtschreibunterricht an Hamburger Schulen. An der Sache orientiert, vom Lernen aus gedacht*, Behörde für Schule und Berufsbildung. Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. <https://li.hamburg.de/contentblob/11673320/980a5bbe24c369968e92e64096b2c6a1/data/handreicherung-rechtschreibung.pdf>
- Anderson, S., Jungjohann, J., Schurig, M. & Gebhardt, M. (2021). Verknüpfung von Lernverlaufsdiagnostik und Leseförderung. Die Konstruktionsprinzipien des Leseabenteuers „Levumi und Fredro auf Schatzsuche“. In N. Böhme, B. Dreer, H. Hahn, S. Heinecke, G. Mannhaupt & S. Tänzer (Hrsg.), *Mythen, Widersprüche und Gewissheiten der Grundschulforschung* (S. 173–179). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-31737-9_20
- Anderson, S., Jungjohann, J. & Gebhardt, M. (2020). Effects of using curriculum-based measurement (CBM) for progress monitoring in reading and an additive reading instruction in second classes. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 51(1), 1. <https://doi.org/10.1007/s42278-019-00072-5>
- Diehl, K. (2014). Lesekompetenzen formativ evaluieren mit dem IEL-1 - Inventar zur Erfassung der Lesekompetenzen von Erstklässlern. In M. Hasselhorn, W. Schneider & U. Trautwein (Hrsg.), *Jahrbuch der pädagogisch-psychologischen Diagnostik* (Bd. 12, S. 145-164). Hogrefe.
- Dummer-Smoch, L. & Hackethal, R. (2016). *Handbuch zum Kieler Leseaufbau* (Neubearbeitung). Veris-Verlag.
- Gebhardt, M. & Jungjohann, J. (2020). Digitale Unterstützung bei der Dokumentation von Verhaltens- und Leistungsbeurteilungen. In B. E. Meyer, T. Tretter & U. Englisch (Hrsg.), *Praxisleitfaden auffällige Schüler und Schülerinnen. Basiswissen und Handlungsmöglichkeiten mit Online-Materialien* (S. 41–50). Beltz.
- Gebhardt, M., Diehl, K. & Mühling, A. (2016). Online Lernverlaufsmessung für alle SchülerInnen in inklusiven Klassen. www.levumi.de. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 67(10), 444-454.
- Groth, K., Hasko, S., Bruder, J., Kunze, S. & Schulte-Körne, G. (2013). Interventionseffekte bei Lese-Rechtschreibstörung: Evaluation von zwei Förderkonzepten unter besonderer Betrachtung methodischer Aspekte. *Lernen und Lernstörungen*, 2(3), 161–175. <https://doi.org/10.1024/2235-0977/a000038>
- Hoppe, I., & Schwenke, J. (2013). Auf den Anfang kommt es an: Basale Lesefähigkeiten sicher erwerben. Ludwigsfelde-Struveshof: LISUM. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/grundschulportal/publikationen_grundschule/auf_den_anfang_kommt_es_an_2013.pdf
- Mühling, A., Gebhardt, M. & Diehl, K. (2017). Formative Diagnostik durch die Onlineplattform Levumi. *Informatik Spectrum*, 40(6), 556-561. <https://doi.org/10.1007/s00287-017-1069-7>
- Jungjohann, J., Anderson, S., Schurig, M. & Gebhardt, M. (2021). Adaptiven Unterricht mit und durch Lernverlaufsdiagnostik gestalten. In N. Böhme, B. Dreer, H. Hahn, S. Heinecke, G. Mannhaupt & S. Tänzer (Hrsg.), *Mythen, Widersprüche und Gewissheiten der Grundschulforschung* (S. 329–335). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-31737-9_37

Jungjohann, J., Schurig, M. & Gebhardt, M. (2021). Pilotierung von Lese-flüssigkeits- und Leseverständnistests zur Entwicklung von Instrumenten der Lernverlaufsdagnostik. Ergebnisse einer Längsschnittstudie in der 3ten und 4ten Jahrgangsstufe. *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete Plus*, 90. <https://doi.org/10.2378/vhn2021.art12d>

Jungjohann, J., Mau, L., Diehl, K. & Gebhardt, M. (2019). *Levumi: Handbuch für Lehrkräfte Deutsch*. Technische Universität Dortmund. <https://doi.org/10.17877/DE290R-19921>

Jungjohann, J., Diehl, K., Mühling, A. & Gebhardt, M. (2018). Graphen der Lernverlaufsdagnostik interpretieren und anwenden – Leseförderung mit der Onlineverlaufsmessung Levumi. *Forschung Sprache*, 6(2), 84-91. https://www.forschung-sprache.eu/fileadmin/user_upload/Dateien/Heftausgaben/2018-2/Forschung_Sprache_2_2018_Jungjohann_Diehl_Muehling_Gebhardt_7.pdf

Jungjohann, J., DeVries, J. M., Gebhardt, M. & Mühling, A. (2018) Levumi: A Web-Based Curriculum-Based Measurement to Monitor Learning Progress in Inclusive Classrooms. In Miesenberger, K., Kouroupetoglou, G., Penaz, P. (Eds.), *Computers Helping People with Special Needs. 16th International Conference, ICCHP 2018, Linz, Austria, July 2018, Proceedings* (pp 369-378). Wiesbaden: Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-319-94277-3_58

Jungjohann, J. & Gebhardt, M. (2018). Lernverlaufsdagnostik im inklusiven Anfangsunterricht Lesen – Verschränkung von Lernverlaufsdagnostik, Förderplanung und Wochenplanarbeit. In F. Hellmich, G. Görel, M. F. Löper (Hrsg.), *Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung* (S. 160-172). Stuttgart: Kohlhammer.

Jungjohann, J., Gebhardt, M., Diehl, K. & Mühling, A. (2017). *Förderansätze im Lesen mit LEVUMI*. Technische Universität Dortmund. <http://dx.doi.org/10.17877/DE290R-18042>

Kölle, B., Höfgen, B., Stock, L., Beyer, C., Gläser, C., Hollenbach, S., Möls, S., Bildik, J. & Greve, R. (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin, Hrsg.) (2011). *Der Grundwortschatz im Unterricht. Handreichung für Lehrkräfte*. Grundschule. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/faecher/sprachen/deutsch/Grundschule/handreicherung_grundwortschatz_BE.pdf

Kuhl, J., Euker, N. & Ennemoser, M. (2015). Förderung des lautorientierten Lesens bei Schülerinnen und Schülern mit intellektueller Beeinträchtigung. *Empirische Sonderpädagogik*, 7(1), 41–55.

Rost, J. (2004). *Lehrbuch Testtheorie - Testkonstruktion* (2., vollst. überarb. und erw. Aufl.). Psychologie Lehrbuch. Bern: Huber.

Schurig, M., Jungjohann, J. & Gebhardt, M. (2019). *Handbuch für Lehrkräfte im Anwendungsbereich Verhalten und Empfinden - Lern-Verlaufs-Monitoring Levumi*. Technische Universität Dortmund. <https://doi.org/10.17877/DE290R-20376>

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München. (SfBS, 2012). *Neuerungen im Deutschlehrplan für die Grundschule*. <https://www.isb.bayern.de/download/1353/neuerungen-deutschlp-gs-07-01-12.pdf>.

Voß, S. & Diehl, K. (2016). Prozessbegleitende Erfassung der schulischen Fähigkeiten durch Curriculum-based Measurements (CBM). In K. Mahlau, S. Voß & B. Hartke (Hrsg.), *Lernen nachhaltig Fördern Band 1: Allgemeine Grundlagen zur Umsetzung einer Inklusiven Grundschule: Fortbildungseinheiten, -methoden und -materialien* (S. 71-84). Dr. Kovač.

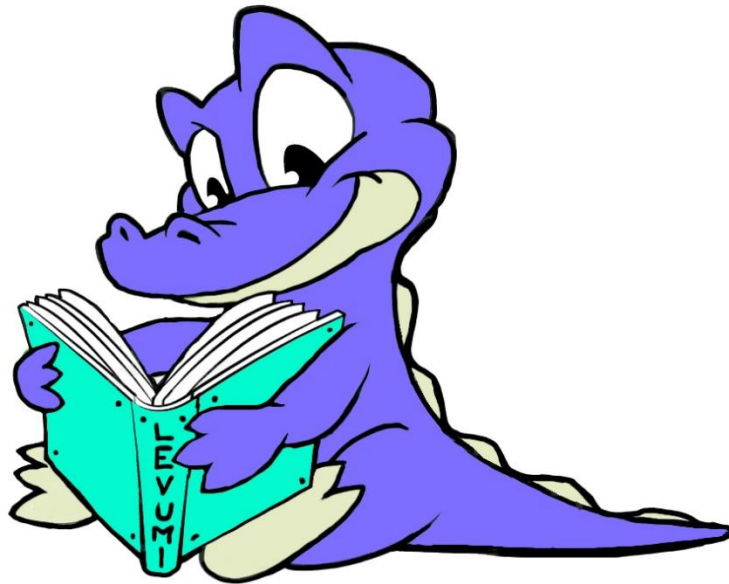
Anhang

Im Folgenden sind pro Niveaustufe 4 Parallelformen als Druckversion angehängt. Nach jeder Parallelversion ist ein Korrekturbogen für die entsprechende Parallelversion abgedruckt. Der Korrekturbogen weist dieselbe Itemreihenfolge auf, wie die dazugehörige Parallelversion.

- Sichtwortschatz N2 – Parallelversion A-D inklusive Korrekturbogen A-D
- Sichtwortschatz N4 – Parallelversion A-D inklusive Korrekturbogen A-D

Sichtwortschatz N4

Testversion A



Lies so viele richtige Wörter, wie du kannst.

Du hast 1 Minute Zeit.

Wälder	bekommen	alle	Nächte	Jahre
heute	schwamm	Familie	klein	Hunde
dieser	Geburtstag	ihm	vielleicht	oft
wissen	bitten	sitzt	Späße	Gruß
zurück	einzelnen	fällt	Mann	Kind
lieb	sagt	denken	toll	immer
werden	nachts	vier	isst	Schwester
hoffentlich	bleiben	rannte	zwei	gleich
Abend	Freude	ist	erzählen	zusammen
morgen	Häuser	aufwachen	schreibt	Wasser
plötzlich	jedes	euch	fahren	hallo
nächste	Brief	ganz	dürfen	Stunde
hatte	etwas	drei	Welt	Spiel
jetzt	Katze	fallen	Bruder	größer
kommen	also	heißen	wünschen	paar
kriegen	unter	viel	fragt	Klasse
schreiben	wohnen	Bett	lernen	springen
ja	steht	finden	eure	vor

dort	welche	dies	schwimmen	Mutter
Frau	alt	Jahr	letzter	Uhr
gefällt	Bäume	hören	die	gefallen
Hund	Kinder	schläft	hinter	ihr
bringen	geht	höher	verspäten	hoffen
wann	jede	fangen	ins	älter
sieht	welcher	Männer	ganzer	möchten
über	besser	durch	länger	fängt
geschwommen	erst	erstens	nimmt	sollen
gibt	alles	freuen	wachen	Wald
schlafen	als	Brüder	rennen	muss
nie	groß	andere	anders	selbst
können	kann	ihnen	Freund	gern
und	wieder	spät	bleibt	fliegen
lieben	liegen	mehr	mögen	weiß
ganze	sind	Ferien	Meer	ihn
bald	letzte	Tier	dann	will
fast	sitzen	darf	für	läuft

weit	dass	schöne	lang	neu
bist	unser	ihre	stehen	Freundin
Eltern	gestern	wollen	euer	zur
Spaß	uns	eins	fliegt	fragen
diese	wusste	hier	zum	sehr
einmal	gewinnen	essen	nicht	spielen
Geburt	fährt	Mütter	nehmen	wie
nichts	bringt	Zeit	müssen	ohne
wird	schnell	zu	unsere	jeder
wenn				

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

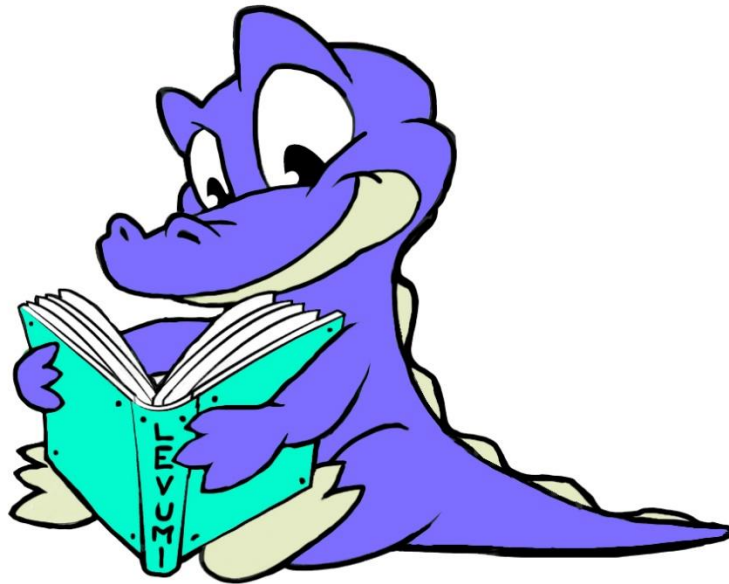
Name		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
Item		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
208	essen												
209	nicht												
210	spielen												
211	Geburt												
212	fährt												
213	Mütter												
214	nehmen												
215	wie												
216	nichts												
217	bringt												
218	Zeit												
219	müssen												
220	ohne												
221	wird												
222	schnell												
223	zu												
224	unsere												
225	jeder												
226	wenn												
Anzahl gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch vorgelesenen Wörter pro Minute. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.

Sichtwortschatz N4

Testversion B



Lies so viele richtige Wörter, wie du kannst.

Du hast 1 Minute Zeit.

eure	wann	Bäume	selbst	einmal
höher	verspäten	Frau	Wälder	uns
wünschen	Mutter	Eltern	Späße	lieb
ihm	dürfen	Geburt	jeder	nimmt
lang	Hund	spät	Tier	fragen
bekommen	und	nicht	weit	ihn
jede	dort	ganz	Schwester	gibt
Jahr	schöne	unsere	anders	läuft
will	über	Freundin	lernen	schläft
ihr	Welt	zu	letzter	alt
bitten	fällt	gefällt	Männer	fliegt
nehmen	sollen	Ferien	gestern	besser
kann	Freund	Häuser	vier	aufwachen
hören	möchten	ist	schreiben	bringen
nächste	letzte	wachen	hoffentlich	freuen
bleiben	fallen	wird	ja	Uhr
älter	fängt	alle	geht	darf
vielleicht	kriegen	durch	müssen	vor

fliegen	wollen	Meer	Spiel	Geburtstag
denken	rennen	unter	zum	mehr
nachts	Abend	oft	zurück	fangen
alles	können	gewinnen	sagt	fährt
hier	mögen	wie	bist	ohne
größer	jetzt	wenn	Brüder	Mann
heute	Wasser	Gruß	eins	Kinder
ihre	diese	euch	Familie	bringt
plötzlich	Zeit	Bruder	sind	für
welche	geschwommen	stehen	einzelnen	paar
Kind	hinter	fahren	ins	spielen
unser	toll	klein	steht	immer
sitzen	kommen	hallo	also	Stunde
hoffen	die	Brief	muss	nie
groß	zwei	euer	Bett	heißen
erstens	wissen	ganze	ihnen	Katze
erzählen	jedes	springen	morgen	dass
gern	etwas	Freude	zusammen	bleibt

andere	Hunde	Klasse	schlafen	wieder
Mütter	fragt	Jahre	Wald	Nächte
sieht	dies	Spaß	gefallen	viel
als	essen	nichts	liegen	wusste
schwimmen	welcher	hatte	schwamm	finden
lieben	dann	werden	sehr	drei
schnell	erst	isst	schreibt	weiß
bald	sitzt	fast	länger	rannte
ganzer	neu	gleich	dieser	zur
wohnen				

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

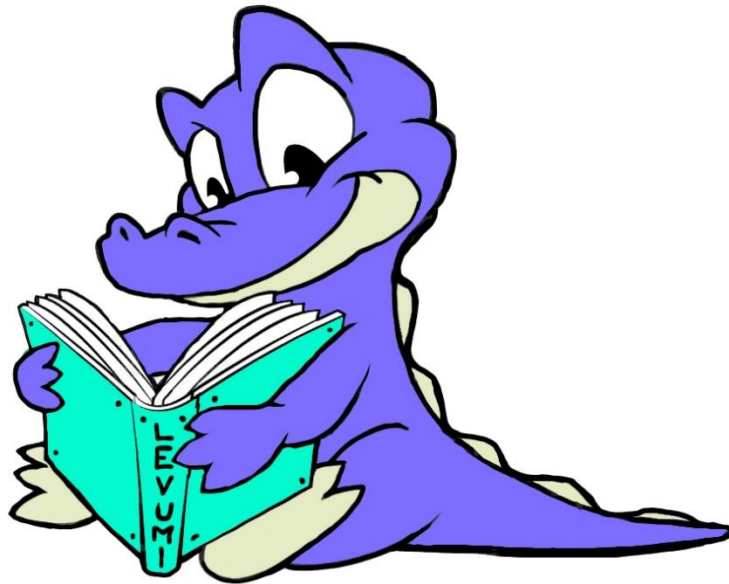
Name		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
Item		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
208	werden												
209	sehr												
210	drei												
211	schnell												
212	erst												
213	isst												
214	schreibt												
215	weiß												
216	bald												
217	sitzt												
218	fast												
219	länger												
220	rannte												
221	ganzer												
222	neu												
223	gleich												
224	dieser												
225	zur												
226	wohnen												
Anzahl gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch vorgelesenen Wörter pro Minute. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.

Sichtwortschatz N4

Testversion C



Lies so viele richtige Wörter, wie du kannst.

Du hast 1 Minute Zeit.

uns	heißen	wohnen	schwimmen	muss
ihre	bitten	Tier	geschwommen	ihr
jedes	euer	gefällt	kann	oft
ins	wusste	neu	freuen	Abend
nichts	erzählen	sitzt	alt	Bäume
hatte	welche	fallen	die	zum
selbst	ganz	fangen	ja	unser
lang	paar	Spiel	Meer	drei
höher	wenn	zusammen	Schwester	Freude
bleiben	hoffentlich	alles	morgen	kommen
Ferien	einmal	Gruß	nehmen	wird
fast	liegen	Bruder	für	Jahr
Freundin	sehr	zurück	wünschen	plötzlich
fährt	heute	zu	fliegen	länger
Klasse	fliegt	lernen	sind	diese
immer	wissen	fällt	sitzen	gern
ihn	gleich	etwas	welcher	und
schlafen	rennen	spielen	nie	Mütter

zur	Kind	Welt	spät	jeder
ihnen	Späße	Männer	dies	finden
Katze	dürfen	sollen	dann	euch
Wald	zwei	Wälder	unter	mehr
können	bald	vier	alle	ihm
dass	läuft	Familie	sagt	nachts
fahren	jetzt	fragen	schläft	müssen
essen	vielleicht	bringen	Mann	Jahre
ganze	aufwachen	springen	wie	bist
klein	nicht	Eltern	stehen	wollen
Mutter	Nächte	möchten	unsere	hier
nimmt	lieben	Spaß	Brief	also
über	verspäten	Frau	weit	anders
bekommen	älter	groß	lieb	größer
wachen	Häuser	viel	Geburt	dort
hinter	als	werden	ist	fragt
will	schöne	eins	schnell	Brüder
vor	bringt	Stunde	wieder	andere

ohne	weiß	gefallen	durch	nächste
hallo	dieser	einzelnen	mögen	Kinder
rannte	ganzer	letzte	Wasser	Freund
Geburtstag	denken	schwamm	toll	Zeit
bleibt	jede	darf	geht	fängt
letzter	gewinnen	eure	wann	hören
besser	gibt	kriegen	hoffen	sieht
isst	schreiben	erstens	Hund	Bett
gestern	Uhr	steht	Hunde	erst
schreibt				

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Name		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
Item		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
208	eure												
209	wann												
210	hören												
211	besser												
212	gibt												
213	kriegen												
214	hoffen												
215	sieht												
216	isst												
217	schreiben												
218	erstens												
219	Hund												
220	Bett												
221	gestern												
222	Uhr												
223	steht												
224	Hunde												
225	erst												
226	schreiben												
Anzahl gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch vorgelesenen Wörter pro Minute. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.

Sichtwortschatz N4

Testversion D



Lies so viele richtige Wörter, wie du kannst.

Du hast 1 Minute Zeit.

gibt	fahren	ohne	kriegen	jeder
Späße	Klasse	bald	alt	dass
Familie	schreiben	möchten	Brüder	Kinder
selbst	fährt	immer	freuen	neu
uns	Geburt	muss	nie	vor
geht	finden	letzter	Nächte	sitzen
Brief	euer	lernen	Bett	rennen
eins	Freundin	unser	schreibt	alle
heißen	ganze	ist	toll	wohnen
ihr	Wasser	schöne	dann	alles
älter	unsere	welcher	darf	Mütter
wusste	Bäume	vier	andere	dort
springen	Uhr	zur	erstens	schwamm
gefällt	fliegt	heute	lieb	bitten
lang	wissen	Eltern	ganz	wie
ihm	Meer	schnell	können	fragt
plötzlich	für	Hunde	werden	Freude
bleiben	erst	schwimmen	Bruder	jetzt

unter	fallen	erzählen	anders	weiß
schläft	kommen	liegen	hier	kann
fragen	hören	essen	nächste	Zeit
ja	geschwommen	hallo	diese	sagt
hinter	besser	vielleicht	weit	zurück
bleibt	jede	steht	gestern	jedes
nimmt	dieser	oft	gleich	durch
paar	letzte	zusammen	dies	Jahr
mehr	Schwester	Kind	Geburtstag	Welt
stehen	Wald	ins	bringen	nachts
Ferien	eure	Freund	groß	länger
einzelnen	denken	klein	größer	Häuser
läuft	wollen	gewinnen	Spiel	isst
morgen	Katze	hoffentlich	über	nehmen
Stunde	fangen	lieben	Gruß	zum
also	Tier	mögen	Hund	sind
hatte	Abend	und	Jahre	dürfen
will	hoffen	zwei	euch	fällt

Spaß	müssen	etwas	gefallen	wünschen
drei	zu	ihnen	höher	welche
Mutter	fängt	sitzt	viel	wird
einmal	bist	nicht	Frau	ganzer
sehr	die	als	ihn	rannte
bekommen	gern	aufwachen	Mann	verspäten
spät	Männer	schlafen	Wälder	nichts
sieht	wachen	fliegen	wieder	spielen
wann	fast	ihre	sollen	wenn
bringt				

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

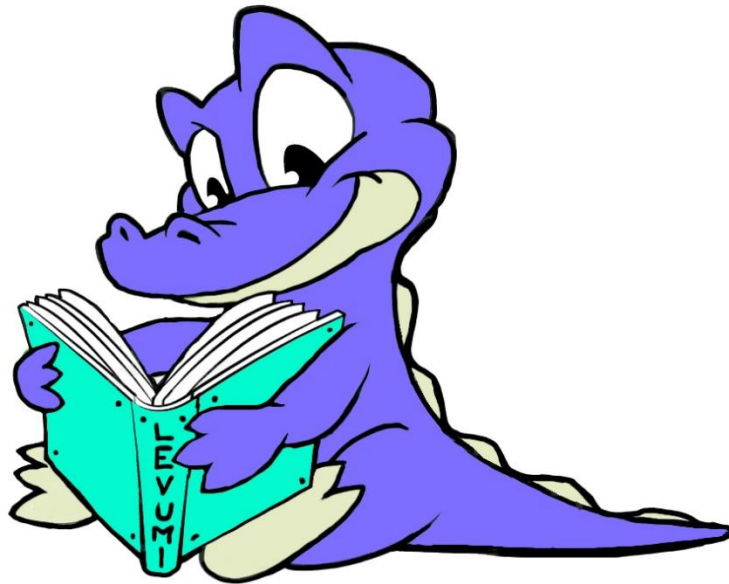
Item	Name	Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
	Bewertung	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
208	aufwachen												
209	Mann												
210	verspäten												
211	spät												
212	Männer												
213	schlafen												
214	Wälder												
215	nichts												
216	sieht												
217	wachen												
218	fliegen												
219	wieder												
220	spielen												
221	wann												
222	fast												
223	ihre												
224	sollen												
225	wenn												
226	bringt												
Anzahl gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch vorgelesenen Wörter pro Minute. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.

Sichtwortschatz N2

Testversion A



Lies so viele richtige Wörter, wie du kannst.

Du hast 1 Minute Zeit.

sogar	meine	eines	aber	kaufen
weniger	seid	dich	Note	Woche
danach	haben	Mama	ob	Baum
doch	machen	schon	ab	beim
auch	weil	Oma	mal	weiter
Tage	seiner	Auto	einen	warum
Schule	laufen	raus	wenig	sei
man	du	deine	im	Tag
wo	nach	gegen	keine	bis
Haus	keiner	gut	Opa	sagen
hin	wer	noch	deiner	am

mich	weit	tun	oder	nur
Papa	mein	seit	weg	um
geben	an	einer	des	einem
wem	sich	nein	sein	her
dein	gehen	mit	bei	kein
seine	hoch	den	eine	war
sehen	dir	mir	nun	auf
bin	so	rufen	hat	da
es	aus	wen	ich	habe
in	das	ein	wir	der
was	dem	er		

Sichtwortschatz N2 - Korrekturversion A

Hinweis zur Dokumentation:

Notieren Sie den Namen der Schülerin oder des Schülers in einer Spalte. Stoppen Sie die Zeit, sodass die Schülerin oder der Schüler exakt 60 Sekunden (1 Minute) lang vorliest.

Während die Schülerin oder der Schüler die Items hintereinander für eine Minute lang vorliest, markieren Sie gleichzeitig in der untenstehenden Tabelle die Ergebnisse. Markieren Sie in jeder Spalte, ob das Wort richtig oder falsch vorgelesen wurde.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht in der Zeile verrutschen. Wenn die Zeit abgelaufen ist, ziehen Sie durch beide Spalten (richtig und falsch) einen dicken Strich. Setzen Sie den Strich bei dem Wort, welches nicht mehr vorgelesen wurde.

[illegible]

[illegible]

Item	Name	Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
	Bewertung	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
77.	gehen												
78.	mit												
79.	bei												
80.	kein												
81.	seine												
82.	hoch												
83.	den												
84.	eine												
85.	war												
86.	sehen												
87.	dir												
88.	mir												
89.	nun												
90.	auf												
91.	bin												
92.	so												
93.	rufen												
94.	hat												
95.	da												
96.	es												
97.	aus												
98.	wen												
99.	ich												
100.	habe												
101.	in												
102.	das												
103.	ein												
104.	wir												
105.	der												
106.	was												
107.	dem												
108.	er												
Anzahl gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch vorgelesenen Wörter pro Minute. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.

Sichtwortschatz N2

Testversion B



Lies so viele richtige Wörter, wie du kannst.

Du hast 1 Minute Zeit.

warum	sein	war	gut	Haus
an	nach	eine	Tag	am
sehen	bei	kein	Tage	Woche
schon	Opa	auch	keine	nun
habe	Note	ab	wir	mir
dich	nein	keiner	weniger	Oma
gehen	mein	deine	machen	kaufen
es	Auto	in	seid	Mama
so	her	wo	er	Schule
das	meine	doch	man	nur
den	laufen	was	des	einen

aus	seit	der	sagen	rufen
dein	wer	seiner	hoch	raus
danach	gegen	mich	dem	ich
geben	tun	sogar	weit	hat
wenig	eines	sei	wen	auf
hin	weg	aber	bin	mal
sich	mit	ob	bis	weil
haben	im	oder	Papa	noch
da	einer	du	seine	einem
weiter	Baum	wem	beim	um
dir	ein	deiner		

Sichtwortschatz N2 - Korrekturversion B

Hinweis zur Dokumentation:

Notieren Sie den Namen der Schülerin oder des Schülers in einer Spalte. Stoppen Sie die Zeit, sodass die Schülerin oder der Schüler exakt 60 Sekunden (1 Minute) lang vorliest.

Während die Schülerin oder der Schüler die Items hintereinander für eine Minute lang vorliest, markieren Sie gleichzeitig in der untenstehenden Tabelle die Ergebnisse. Markieren Sie in jeder Spalte, ob das Wort richtig oder falsch vorgelesen wurde.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht in der Zeile verrutschen. Wenn die Zeit abgelaufen ist, ziehen Sie durch beide Spalten (richtig und falsch) einen dicken Strich. Setzen Sie den Strich bei dem Wort, welches nicht mehr vorgelesen wurde.

[illegible]

[illegible]

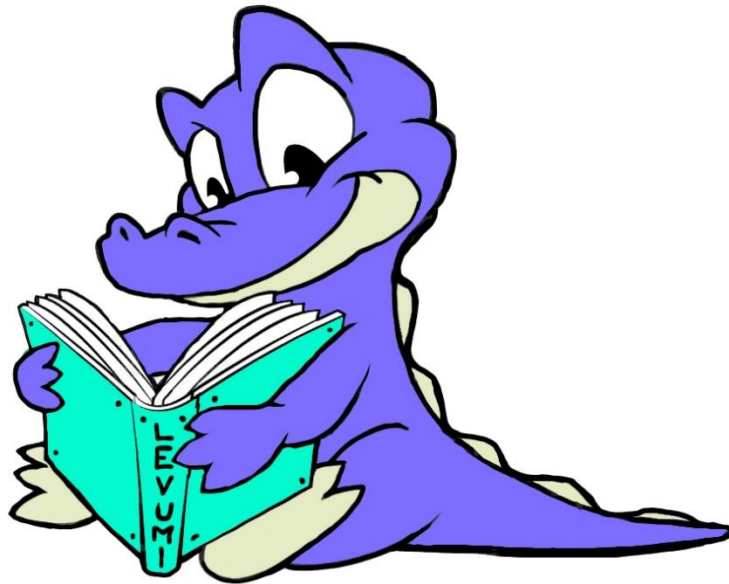
Name		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
Item		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
77.	eines												
78.	sei												
79.	wen												
80.	auf												
81.	hin												
82.	weg												
83.	aber												
84.	bin												
85.	mal												
86.	sich												
87.	mit												
88.	ob												
89.	bis												
90.	weil												
91.	haben												
92.	im												
93.	oder												
94.	Papa												
95.	noch												
96.	da												
97.	einer												
98.	du												
99.	seine												
100.	einem												
101.	weiter												
102.	baum												
103.	wem												
104.	beim												
105.	um												
106.	dir												
107.	ein												
108.	deiner												
Anzahl gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch vorgelesenen Wörter pro Minute. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.

Sichtwortschatz N2

Testversion C



Lies so viele richtige Wörter, wie du kannst.

Du hast 1 Minute Zeit.

schon	ob	bis	haben	gegen
raus	keiner	einer	sogar	deine
sich	bei	einen	kein	Opa
im	hoch	dem	Tage	hin
deiner	weiter	Papa	wen	gehen
weil	auf	dir	Haus	man
Woche	sei	da	Note	ich
Mama	wenig	geben	oder	her
ein	Tag	danach	eines	noch
Auto	Schule	das	rufen	mich
aus	nun	hat	mein	um

was	auch	wo	bin	nein
wer	mit	Baum	du	sehen
laufen	aber	weniger	am	mal
der	nach	seit	beim	seid
dein	seine	weit	Oma	gut
sagen	des	war	keine	eine
habe	sein	weg	seiner	dich
meine	nur	kaufen	warum	er
ab	wir	mir	wem	einem
doch	in	an	tun	den
so	machen	es		

[illegible]

[illegible]

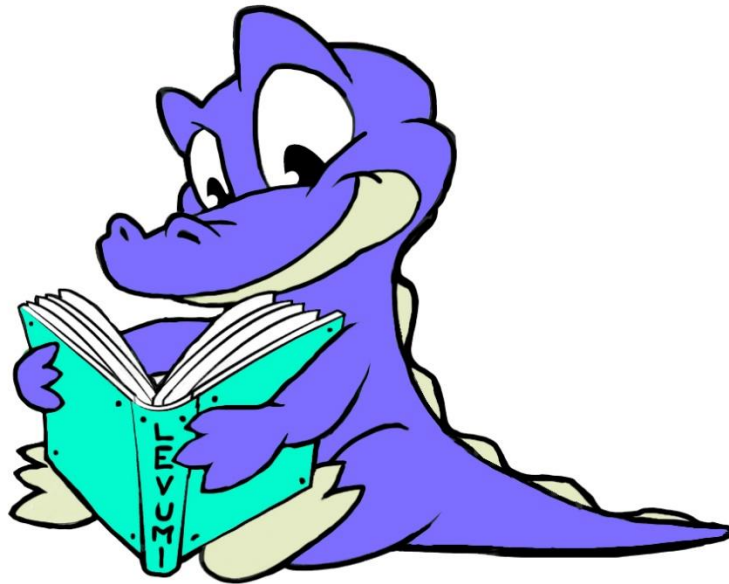
Name		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
Item		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
76.	dein												
77.	seine												
78.	weit												
79.	Oma												
80.	gut												
81.	sagen												
82.	des												
83.	war												
84.	keine												
85.	eine												
86.	haben												
87.	sein												
88.	weg												
89.	seiner												
90.	dich												
91.	meine												
92.	nur												
93.	kaufen												
94.	warum												
95.	er												
96.	ab												
97.	wir												
98.	mir												
99.	wem												
100.	einem												
101.	doch												
102.	in												
103.	an												
104.	tun												
105.	den												
106.	so												
107.	machen												
108.	es												
Anzahl gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch vorgelesenen Wörter pro Minute. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.

Sichtwortschatz N2

Testversion D



Lies so viele richtige Wörter, wie du kannst.

Du hast 1 Minute Zeit.

kaufen	einer	Schule	laufen	bei
sogar	in	dir	Auto	raus
machen	eine	ob	mir	es
noch	einem	weit	Mama	wir
doch	wenig	man	an	da
seine	weniger	hoch	dem	nein
mit	den	eines	aber	deine
auf	rufen	mal	Woche	am
meine	so	bis	Note	mein
deiner	seiner	ab	Tag	auch
im	keine	der	haben	tun
weil	schon	gegen	Papa	Haus

bin	seit	gehen	hin	beim
gut	kein	weg	ein	wem
dein	sich	weiter	das	sein
ich	war	Opa	nur	wer
her	er	danach	aus	sagen
Baum	nach	seid	oder	des
was	keiner	dich	Oma	wo
sehen	nun	wen	um	warum
sei	geben	einen	hat	Tage
du	mich	habe		

[illegible]

[illegible]

Name		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in		Schüler/in	
Item		✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
Bewertung													
76.	ich												
77.	war												
78.	Opa												
79.	nur												
80.	wer												
81.	her												
82.	er												
83.	danach												
84.	aus												
85.	sagen												
86.	Baum												
87.	nach												
88.	seid												
89.	oder												
90.	des												
91.	was												
92.	keiner												
93.	dich												
94.	Oma												
95.	wo												
96.	sehen												
97.	nun												
98.	wen												
99.	um												
100.	warum												
101.	sei												
102.	geben												
103.	einen												
104.	hat												
105.	Tage												
106.	du												
107.	mich												
108.	habe												
Anzahl gelöster Items													
Anzahl insgesamt bearbeiteter Items													

Hinweis zur Auswertung:

Zählen Sie pro Spalte (richtig und falsch) alle Items zusammen und tragen Sie die Werte in die Zeile „Anzahl gelöster Items“ ein. Sie erhalten damit die Anzahl der richtig sowie der falsch vorgelesenen Wörter pro Minute. Summieren Sie danach die Werte für „Anzahl richtiger Items“ und „Anzahl falscher Items“. Diesen Wert tragen Sie in der Spalte „Anzahl insgesamt bearbeiteter Items“ ein.